Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 70 (1992)
Heft: 5

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Subsektion Schwarzenburg

Ergänzungen zum Programm

August

28. Fr. Höck «Familienwanderung»
Tourenleiter: Brigitt Schindler

September

4. Fr. Höck «Schmalstöckli»
Tourenleiter: Christian Remund

Oktober

Voranmeldung: «Auch die Tourenleiterin muss einmal auf unseren Hausberg» ... sicher!
Tourenleiter: Therese Binggeli

Zum Andenken an Charly Kisslig – Schwarzenburg

«Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von denen mir Hilfe kommt.» Anlässlich der Abdankungsfeier in der Kirche Wahlern für den am 1. Juli verstorbenen Charly (Karl) Kisslig zitierte Pfarrer Hans-Christoph Jost diesen Vers aus den Psalmen. Pfarrer Jost hätte wohl keinen treffenderen Vers als Grundlage für seine Worte wählen können. Sowohl als Berufsmann wie als Alpinist war Charly Kisslig eine hervorstechende Persönlichkeit, um nicht zu sagen eine Legende.

Geboren wurde Charly Kisslig 1911 als Sohn einer Seilerdynastie. Selbstverständlich war es deshalb, dass auch er den Seilerberuf erlernte: eine Hälfte der Lehrzeit beim Onkel in Montreux und die andere Hälfte beim Onkel in Winterthur. In den Räumlichkeiten der vormaligen Kistenfabrik der Schokoladefabrik Tobler in der Ringgenmatt begann dann die so einmalig erfolgreiche Karriere als Seilermeister: Kissligseile wurden für die Ausrüstung von mehreren Hochgebirgsexpeditionen verwendet. Bei den PTT war er gefragter Spezialist für Verkabelungen, so 1939 für den Kurzwellensender Schwarzenburg.

Trotz seines anstrengenden und anspruchsvollen Berufes fand Charly genügend Zeit, um sich zu einem erfolgreichen und kühnen Bergsteiger und Kletterer zu entwickeln: Zum Beispiel wurden, zum Teil auf neuen Routen, sämtliche Viertausender der Alpenkette bestiegen. Als Kursinstruktor konnte er sein alpintechnisches Können und Wissen auch während der langen Aktivdienstzeit sinnvoll weitergeben.

Als Oberturner des Turnvereins Schwarzenburg und als Mitbegründer der SAC-Subsektion Schwarzenburg war ihm auch hier das Weitergeben von Wissen, Können und Vorbildsein, ein tief in seinem Wesen verankertes Bedürfnis.

Der Ehe mit einer Schwarzenburgerin, geschlossen 1940, entsprossen vier Töchter. Einen schweren Schickalsschlag musste Charly 1984 mit dem Hinschied seiner Gattin verkraften. Die Folgen der ständigen Anspannung sollten leider nicht ausbleiben: In den letzten Jahren machten sich vermehrt gesundheitliche Störungen bemerkbar, die kurz vor seinem Tode noch einen Spitalaufenthalt nötig machten, wo er uns am 1. Juli nun für immer verliess.

Seine vielen Freunde hätten Charly gerne noch lange unter sich gewusst.

M. V.

IHR FAHRRAD-SPEZIALIST

JUNDT RAD AG

Könizstrasse 13 3008 Bern
Telefon 031 25 00 80

HÖHENMESSER PLUS BAROMETER

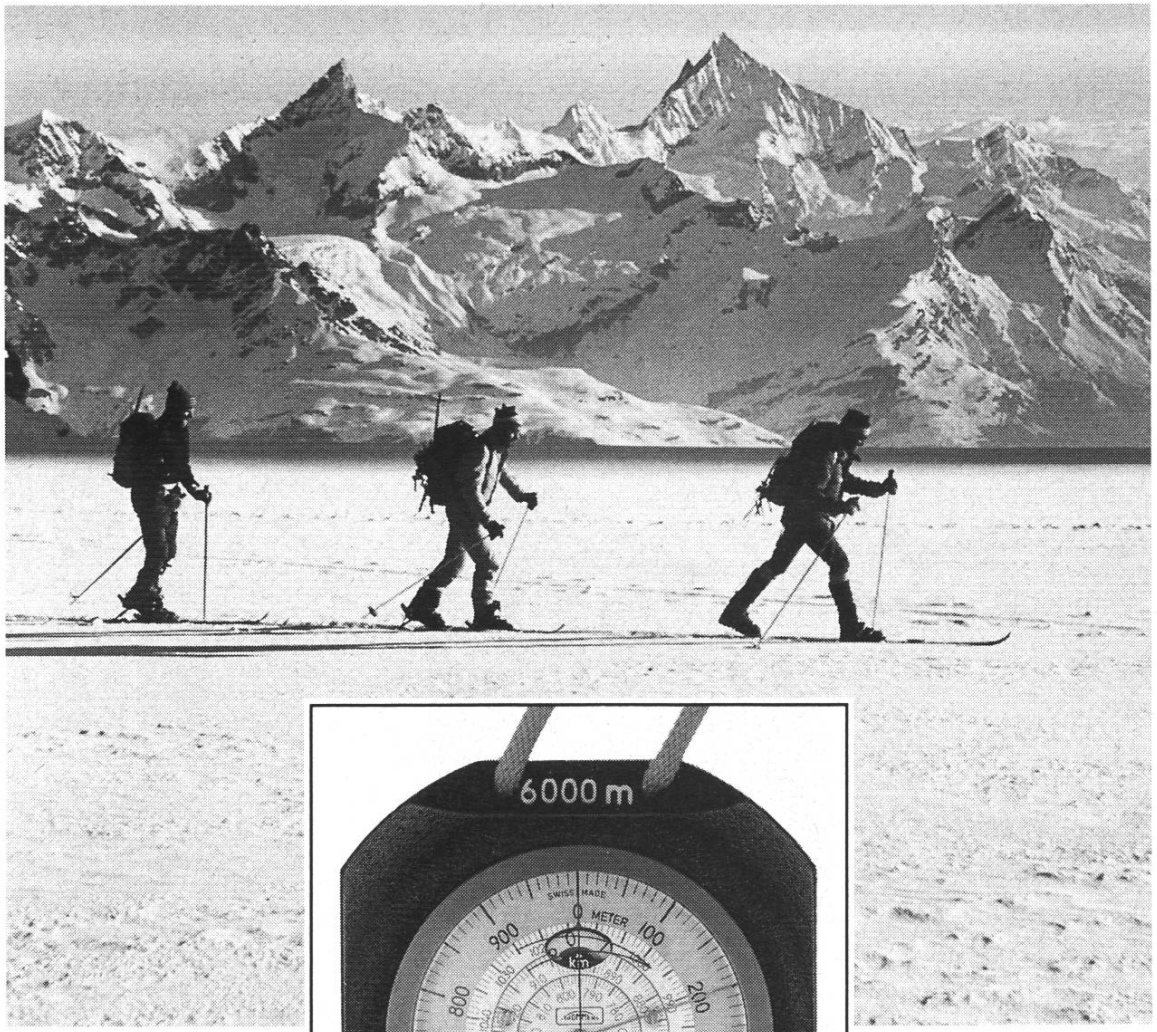
Fasziniert von sportlichen Aktivitäten und Leistungen, sucht der Mensch immer mehr die Herausforderung in der freien Natur.
In der Bergwelt bedeuten überraschende Umwelt- oder Witterungseinflüsse für den Hochgebirgsalpinisten, Bergsteiger und Gebirgstourenwanderer eine signifikante Gefährdung.

Wer möchte nicht immer auf der richtigen Höhe oder über kommende Wettertendenzen orientiert sein?

Mit dem mechanischen THOMMEN CLASSIC, der zuverlässige Höhenmesser plus Barometer, sind Sie laufend über Ihre Standorthöhe (bis 6000 m bzw. 9000 m) informiert und zwar mit einer Präzision von bis zu ± 10 m. Ebenso lässt sich der aktuelle barometrische Luftdruck (QNH + QFE) ermitteln, damit Sie einen Wetterumbruch frühzeitig und richtig erkennen können. Und das alles bei extremsten Umweltbedingungen (von −45° bis +85°).

Der THOMMEN CLASSIC,
Ihr vertrauensvoller Partner.

Abmessungen:
64 × 68 × 20 mm.



THOMMEN

PRÄZISIONS-
MESS-
INSTRUMENTE

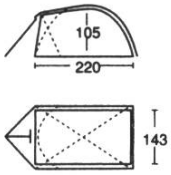
Informieren Sie sich bei Ihrem Fachgeschäft Sport/Optik

oder bei Revue Thommen AG, Telefon 061 97 04 11

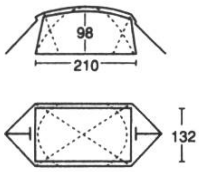
AZB/PP
CH-3110 Münsingen
Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

STÄGER
Berg- und Skisport
beim Sportzentrum
3825 Mürren
Tel. 036 55 23 55
STAEGER SPORT
Bollwerk 31
3011 Bern
Tel. 031 22 44 77



N II
Für 2 Personen, mit 3 Gestängebogen, 1 Eingang mit Apsis. Ideal für Wanderer, Trekker, Abenteurer, Kletterer usw. Gewicht 3,4 kg.



VECTOR
Für 2 Personen, mit 4 Gestängebogen, beidseitige Eingänge mit Apsis. Extra windstabil. Ideal für das Gebirge. Gewicht 3,9 kg.

MAMMUT LEICHTZELT

Kleines Packvolumen und niedrigstes Gewicht sind zwei bedeutende Anforderungen, welche Bergsteiger, Trekker, Abenteurer, Wanderer usw. an ihr Zelt stellen, wenn sie es mittragen.
Die modern konstruierten neuen Leichtzelte bieten dem Benützer viele kleine, wichtige Detailverbesserungen, die alle aus Praxiserfahrungen stammen. Leichtzelte sollten nicht wie schwere, robuste Campingzelte strapaziert werden.
Boden und Überdach der MAMMUT Leichtzelte haben bandversiegelte Nähte. Die Reissverschlüsse der Überzelte sind mit breiten Abdeckleisten versehen und schützen dadurch besser gegen Nässe. Besondere Lüftungskanäle und Gestängetunnel aus Netznylon verhindern soweit als möglich die Bildung von Kondenswasser.
Die Bodenstoffe sind robust und haben eine Wassersäule von 1500 mm. Die Innenzelte sind aus atmungsaktivem Nylonstoff, die Gestänge aus 9,5 mm Alu, verbunden mit einer Gummikordel.